

Vorwort	5
EINLEITUNG	9
A. JACOB GRIMMS SPRACHAUFFASSUNG	13
I. Grimms Ansichten über den Ursprung und die Entwicklung der Sprache	13
1. Der Gegensatz zwischen der alten und der neuen Sprache	14
2. Die Entwicklung der Sprache als Vervollkommnung	17
3. Sprache als Form	18
4. Sprache als Geschichte	20
5. Der sprachliche Organismus	21
II. Die nationale Schriftsprache	22
1. Die Entstehung der Schriftsprache	22
a. Schriftsprache und Mundarten	23
b. Das Verhältnis von Schriftsprache, Volkssprache und Dichtersprache	24
2. Die Schriftsprache als konstitutiver Faktor der Nation	28
3. Der nationale Charakter der Sprache und das Problem der Übersetzbarkeit	29
III. Die Aufgabe der Sprachwissenschaft	31
1. Die Diachronie als Vorstufe der Synchronie	32
2. Grimms Versuch der Orthographiereform	34
B. VUK KARADŽIĆS AUFFASSUNG DER SPRACHE	38
I. Die sprachliche Situation bei den Serben zu Beginn von Vuks Reformbemühungen	38
II. Vuks Beziehung zur zeitgenössischen Sprachwissenschaft	42
1. Vuk und Kopitar	42
2. Vuk und Herder	47
3. Vuk und J. Ch. Adelung	51

III. Die Entwicklung der Vuks Ansichten über die Schriftsprache	54
1. Die Rolle der Dichter und des Volkes bei der Bildung der Schriftsprache	54
a. Die Begründung der Schriftsprache	55
b. Die Erweiterung der Ausdrucksmittel	63
c. Vuks philologische Methode	65
2. Die Beziehung der serbischen Schriftsprache zur kirchenslavischen Sprache	67
3. Die Schriftsprache und die Dialekte	87
a. Vuks Weg zum synthetischen Dialekt	87
b. Diachronie im Dienste der Synchronie bei Vuk	94
c. Von der Dorfsprache zur Stadtsprache	98
d. Die einheitliche Schriftsprache	100
4. Vuks Ansichten über den čakavischen und den kajkavischen Dialekt	104
C. VUKS UND GRIMMS ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DER SERBISCHEN GRAMMATIK	110
I. Die deutsche Übersetzung von Vuks serbischer Grammatik	110
1. Die Abweichungen der Übersetzung vom Original	115
a. Die Erweiterung der Grammatik	115
b. Die von Vuk und Grimm gemeinsam geplanten Ergänzungen	115
c. Grimms Ergänzungen der Grammatik	125
d. Grimms Kürzungen, Umstellungen und Umformulierungen des Originaltextes	134
e. Mißverständnisse des Originaltextes und Übersetzungsfehler	142
2. Grimms Vorrede zur "Kleinen serbischen Grammatik"	145
3. "Wuk's Stephanowitsch kleine serbische Grammatik verdeutscht und mit einer Vorrede von Jacob Grimm" - ein gemeinsames Werk der beiden Autoren	162

II. Grimms und Vuks Plan einer erweiterten Auflage der serbischen Grammatik	164
1. Vuks Vorbereitungen für die erweiterte Auflage seiner Grammatik	165
a. Vuks Arbeit zur Wortbildung der Substantive und Adjektive	165
b. Vuks Arbeit über die Verben	168
2. Jacob Grimms Materialien in seinem Handexemplar der "Kleinen serbischen Grammatik	172
a. Zur Siedlungs- und Kulturgeschichte	174
b. Zur Lautlehre	176
c. Zur Deklination der Substantive	179
d. Zum Adjektiv	180
e. Zu den Zahlwörtern, Pronomina und Partikeln	181
f. Zu den Verben	182
g. Der Zeitraum von Grimms Beschäftigung mit der serbischen Sprache	185
h. Der Umfang von Grimms Kenntnissen der der serbischen Sprache	188
D. SCHLUSSBETRACHTUNG	191
E. ANHANG	
I. Verzeichnis der Abweichungen der deutschen Fassung von Vuks Original der serbischen Grammatik	203
II. Zusammenstellung der Notizen aus Grimms Handexemplar mit Quellenangaben	230
LITERATURVERZEICHNIS	247
NAMENREGISTER	255
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	257